

### INFOVERANSTALTUNG ÜBER ZERTIFIZIERUNG IN DER TOURISMUSBRANCHE

Am 08.09.2009 informierte der Landestourismusverband Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement über eine Schulungs- und Zertifizierungsmöglichkeit in der Tourismusbranche. Die Option, die eigene touristische Einrichtung mit einem bundesweit anerkannten Qualitätssiegel anzupreisen, lockte viele Interessierte in das Mehrgenerationenhaus.

Der Landestourismusverband informierte ausführlich über Kosten, Antragsmodalitäten und Verlauf auf dem Weg zur Zertifizierung. Besonders interessant war zudem ein Erfahrungsbericht des Freizeitbades Riff, welches bereits seit 2003 mit dem Qualitätssiegel der Zertifizierungsinitiative ausgezeichnet ist. Das Unternehmen teilte seine Erfahrungen mit und berichtete über die vorwiegend positiven Effekte der Zertifizierung, aber auch welcher Arbeitsumfang damit verbunden ist.

Termine zu Schulungen und weitere Informationen zur ServiceQualität Sachsen finden Sie unter [www.servicequalitaet-sachsen.de](http://www.servicequalitaet-sachsen.de). Es ist angedacht, die Informationsveranstaltung durch den Landesverband in einem halben Jahr zu wiederholen.



### DAS REGIONALMANAGEMENT BEIM TAG DER SACHSEN

Im bunten Treiben des 18. Tag der Sachsen in Mittweida präsentierte sich das Regionalmanagement Leipziger Muldenland zusammen mit dem Naturparkverein Muldenland und den Regionalmanagements der Regionen Augustusburger Land, Sachsenkreuz+, Silbernes Erzgebirge, Klosterbezirk Altleitzsch an einem gemeinsamen Stand. Mitten in der Vereinsmeile und günstig positioniert, gab es einen regen Zulauf am Stand. Das Regionalmanagement beriet Interessierte zu Fördermöglichkeiten über ILE in der Region und es wurden bereits erste Projektideen diskutiert. Großes Interesse gab es zudem für die Sehenswürdigkeiten der Region.



### AKTIONSTAG IN TREBSEN

In Trebsen wird am 19.09.09 unter dem Motto „Alle Nehmen Selbst Teil - unsere Kommune wird schöner“ ein Aktionstag stattfinden. An diesem werden Vereine, Gemeindevertreter, KITAS und zahlreiche Bürger tatkräftig anpacken, um an vielen Stellen, Verschönerungen und Verbesserungen für das Gemeinwohl zu schaffen. Die Aktionen werden an der Grundschule Trebsen, im Kleinen Park Trebsen, in der Parkanlage und Sporthalle Altenhain sowie in Neichen durchgeführt. Es sind Pflanzungen, Pflegemaßnahmen und Renovierungsmaßnahmen sowie Neugestaltungen geplant. Unter anderem sollen ein Insektenhotel, eine Wetterstation und eine Feuerstelle geschaffen werden. Nach getaner Arbeit werden alle Helfer mit einem kleinen Grillfest belohnt. Am 24.10.09 wird es eine Fortführung des Aktionstages geben. An diesem Termin werden die Baumpflanzungen realisiert, für welche es im September zu zeitig wäre.

Mehr Informationen zum Aktionstag erhalten Sie von der Stadtverwaltung Trebsen unter 034383-6040 sowie dem Regionalmanagement unter 03437/707071

Beginn Trebsen: 9.00 Uhr – Grundschule am Schulberg  
Beginn Altenhain: 9.30 Uhr – am Spielplatz

### ENTDECKERTAG IM NATURPARK MULDENLAND



Am 3. Oktober von 9 bis 18 lädt der Naturpark Muldenland zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. Das Wurzen Land richtet gemeinsam mit dem Naturpark den ersten „Entdeckertag im Naturpark Muldenland“ aus, dem eine ganze Reihe folgen soll. Das Wurzen Land hat viel zu bieten. Eine naturgeschichtliche Kostbarkeit ist der Wachtelberg mit dem ältesten Pflanzenschutzgebiet in Deutschland. Rund um den Wachtelberg im Dorf Dehnitz stellt der Naturpark sich und seine Partner vor. Hier geht es außerdem um die Fische in der Mulde, um die vergessene Vielfalt alter Obstsorten, um bäuerliches Landleben, Produkte aus dem Muldenland, und die Natur am Fluss. Ruderer, Angler und Kletterer führen vor, wie Sport und Natur zu vereinbaren sind. Der Verein Mitteldeutscher Wanderfisch zeigt, wie der Lachs wieder in der Mulde heimisch werden kann. Sternfahrten führen in die nähere Umgebung, zu Ausflugszielen der besonderen Art (Rittergut Trebsen, Herrenhaus Schmölen, Planitzwald, Park Canitz, Geopark Nordsachsen, Heimatmuseum Kühren, Johannes Höh in Pyrna). Der Entdeckertag ist auch eine gute Gelegenheit, einmal den Ringelnatzpfad durch die Stadt auszuprobieren. Ein Flyer informiert über das gesamte Programm. Er ist bei allen Teilnehmern erhältlich und auf der Internetseite des Naturparks [www.naturpark-muldenland.de](http://www.naturpark-muldenland.de) sowie auf der Internetseite der Stadt Wurzen [www.wurzen.de](http://www.wurzen.de) einzusehen.

**KONTAKT** Regionalmanagement  
Leipziger Muldenland  
Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma  
Tel.: 03437/ 70 70 71  
Fax: 03437/ 707073



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007–2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, durchgeführt.  
[www.ec.europa.eu/agriculture/rurdev/index\\_de.htm](http://www.ec.europa.eu/agriculture/rurdev/index_de.htm)  
[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)

Freistaat Sachsen

### ENERGIEAUTARKIE – EINE CHANCE FÜR DIE REGION

In Deutschland sind bereits viele Regionen auf dem Weg, sich Schritt für Schritt aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu lösen. Sie haben für sich erkannt, dass ein gezielter Ausbau Erneuerbarer Energien und die Wahrnehmung von Energieeinsparpotenzialen unermessliche Vorteile für die Regionalentwicklung mit sich bringt. Die Wegbeschreitung zur energieautarken Region hat nachweislich positive Effekte - wie den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten; Schaffung neuer attraktiver Ausbildungs- und Arbeitsplätze; Energiepreisgestaltung als Standortfaktor, Einsparungen in den kommunalen Haushalten. Außerdem leisten diese Regionen damit einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz.



Die Energieautarkie ist auch ein wichtiges erstrebenswertes Ziel für das Leipziger Muldenland. Dazu wird in der nächsten Arbeitsgruppensitzung Interkommunale Zusammenarbeit der erste Schritt dieser Entwicklung, nämlich das Erstellen eines regionalen Energie und Klimaschutzkonzeptes, vorgestellt. Als nächster Schritt wird voraussichtlich am 07. November 2009 eine Auftaktveranstaltung zum Thema Energieautarkie stattfinden. Noch dieses Jahr soll eine Vereinbarung zum regionalen Energie- und Klimaschutzkonzept getroffen sowie eine AG „energieautarke Region“ gegründet werden.

### ZWISCHENBILANZ LEADER –BUDGET

Das Förderjahr 2009 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten an dieser Stelle eine kurze Bilanz ziehen.

Insgesamt konnten im Zeitraum 2008 bis 2009 Fördermittel von ca. 8,85 Millionen Euro beantragt werden. Davon sind bisher 80 Prozent bewilligt worden. In 2009 wurden rund 63% der Förderanträge von öffentlichen Körperschaften, der andere Teil von privaten Projektträgern gestellt. Knapp die Hälfte aller Projekte, für welche Fördermittel beantragt wurden, umfassen Maßnahmen im Bereich technische kommunale Infrastruktur. Am zweitstärksten (17,5%) wurden Mittel für bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung oder zur Erhaltung ländlicher Bausubstanz für private Zwecke beantragt. Auch für Projekte im Bereich „beschäftigungswirksame Maßnahmen und gewerbliche Maßnahmen der Grundversorgung“ wurden mit 9 % der beantragten Gesamtsumme zahlreiche Förderanträge gestellt.

### DIE RICHTLINIE ILE/2007 HAT SICH GEÄNDERT

Zum 13.08.2009 sind einige Änderungen der Richtlinie ILE/2007 in Kraft getreten, welche auch für die LEADER-Region Leipziger Muldenland einige Vorteile mit sich bringen. So wurde die Gebietskulisse angepasst. Von nun an werden unter bestimmten Voraussetzungen auch Maßnahmen in den Ortschaften Borsdorf, Bennewitz, Colditz, Machern, Nerchau und Trebsen förderfähig sein. Die Förderung über die Richtlinie ILE/2007 wird somit zukünftig auch in Orten bis 5.000 Einwohner ermöglicht. Weiter wurde der Fördersatz für einige Maßnahmen erhöht. Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglich, kleiner touristischer Infrastruktur werden jetzt mit bis zu 75 Prozent gefördert, unter der Voraussetzung dass es sich beim Antragsteller um Gebietskörperschaften oder nicht gewerbliche Zusammenschlüsse handelt. Auch im Bereich soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe wurden Fördersätze und die maximale Fördersumme erhöht. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte direkt an das Regionalmanagement.

### TERMINE



15.09.2009

Runder Tisch der Vereine  
Wo: *Seniorentreff Machern*  
Wann: 19.00 Uhr

19.09.2009

Aktionstag Trebsen  
Wo: *Trebsen Stadt und Ortsteile*  
Wann: 09.00 bis 14.00 Uhr

22.09.2009

Information LEADER und ILE  
Wo: *Stadtverwaltung Wurzen*  
Wann: 19.00 bis 21.30 Uhr

01.10.2009

AG Tourismus  
Wo: *Versammlungsraum LPV*  
Wann: 15.00 bis 17.00 Uhr

03.10.2009

Entdeckertag Naturpark Muldenland  
Wo: *Wurzen, Dehnitz und rundum*  
Wann: 09.00 bis 20.00 Uhr

19.10.2009

AG Wirtschaft  
Wo: *Versammlungsraum LPV*  
Wann: 16.00 bis 18.00 Uhr

24.10.2009

„Kleiner“ Aktionstag Trebsen  
Wo: *Trebsen Stadt und Ortsteile*  
Wann: 09.00 bis 10.30 Uhr

27.10.2009

Infoveranstaltung LEADER und ILE  
Wo: *Kulturhaus Haubitz*  
Wann: 18.30 bis 21.00 Uhr

28.10.2009

Koordinierungskreissitzung  
Wo: *Grimma*  
Wann: 14.00 bis 18.00 Uhr

### FÖRDERUNG ÜBER ILE FÜR 2010

Über die Richtlinie ILE (Integrierte ländliche Entwicklung) stehen für die LEADER-Region Leipziger Muldenland im Jahr 2010 rund 6 Mio. € zur Verfügung. Ab sofort können Projektideen mit Bedeutung für die ländliche Entwicklung in der Region beim Regionalmanagement eingereicht werden. Auch können bereits dieses Jahr, nach positiver Befürwortung durch den Koordinierungskreis, Anträge für Projekte in 2010 beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt werden. Über LEADER werden beispielsweise Umnutzung und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für private oder für gewerbliche Zwecke sowie Abrissmaßnahmen gefördert. Ein Infoblatt mit einer Auflistung aller Fördermöglichkeiten über ILE wird Ihnen in Kürze zugesandt.

**KONTAKT**  
Regionalmanagement  
Leipziger Muldenland  
Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma  
Tel.: 03437/ 70 70 71  
Fax: 03437/ 707073



**EPLR**  
Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2007–2013

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007–2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, durchgeführt.  
[www.ec.europa.eu/agriculture/rurdev/index\\_de.htm](http://www.ec.europa.eu/agriculture/rurdev/index_de.htm)  
[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)

Freistaat Sachsen